

Leitfaden *Ausleihen*:

Der **Nutzer meldet sich** bei Ihnen.

Sie **überprüfen das Codewort**. Nur wenn es korrekt ist ...

Der Nutzer bringt eventuell schon ein **Formular Leihvertrag** mit.

Falls nicht: Dem Nutzer ein **Formular Leihvertrag aushändigen**.

Bitten Sie den Nutzer die **persönlichen Daten** gut leserlich **auszufüllen**.

Personalausweis prüfen. Prüfen Sie, ob das **Foto** dem Nutzer ähnlich ist und ob der Nutzer **volljährig** ist. Vergleichen Sie auch die **persönlichen Daten** auf dem Ausweis mit denen im Formular.

Nur wenn alles korrekt ist ...

Ergänzen Sie **Ausleihdatum, Uhrzeit** und das **geplante Rückgabedatum**.

Erfassen Sie das übergebene **Zubehör**.

Falls Schäden oder Mängel vorliegen:

Tragen Sie eventuell vorhandene Schäden oder Mängel in den Leihvertrag ein und **unterschreiben** Sie.

Evtl. einige **Fotos vom Fahrrad** machen.

Einsicht in die **AGBs** und die **Datenschutzerklärung** geben.

Nutzer unterschreibt für die Ausgabe des Rades mit Datum und Uhrzeit.

Ausgefülltes Formular in **Stationsmappe** ablegen.

Dem Nutzer den **Leitfaden für die Nutzung** zur Kenntnisnahme vorlegen.

Wichtige Hinweise geben:

Sei pünktlich zurück!

Übe vor der ersten Fahrt etwas!

Das Fahrrad immer fest anschließen!

Die Haftung liegt beim Nutzer!

Schlüsselübergabe - „Gute Fahrt“ wünschen...

Leitfaden *Zurückgeben*:

Der **Nutzer meldet sich** bei Ihnen.

Leihvertrag aus der Mappe nehmen und an den vorgesehenen Stellen ergänzen:

Das zurückgegebene **Zubehör erfassen**.

Eventuelle **Schäden oder Mängel erfassen** und möglichst **Fotos machen**. Bei Schäden oder Mängeln den Paten oder das fLotte Projektbüro informieren und das weitere Vorgehen absprechen. Kleine Schäden oder Mängel eventuell gleich im Formular für die nächste Ausleihe eintragen.

Sie und der Nutzer unterschreiben für die Rückgabe des Rades mit Datum und Uhrzeit.

Leihvertrag in Stationsmappe ablegen.

Falls Ihnen eine unmittelbare Besichtigung des Rades nicht möglich ist, weisen Sie bitte den Nutzer auf die spätere in Augenscheinnahme hin. Erst nach Besichtigung des Rades bestätigen Sie die Rückgabe durch Ihre Unterschrift und vernichten die Ausweiskopie.

Kontaktinfos finden Sie am Schlüssel und in der Stationsmappe.

Informationen und Hinweise für die kommunalen Verleihstationen

Das Projekt fLotte - kommunal

Die fLotte Berlin fördert eine ökologisch nachhaltige Mobilität und die Verkehrswende und ermöglicht eine attraktive, alltagstaugliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Zu diesem Zweck baut sie den kostenlosen Verleih von Lastenrädern in Berlin aus und macht so die Nutzung von Lastenrädern niedrigschwellig möglich. Darüber hinaus fördert sie nachbarschaftliche und zivilgesellschaftliche Selbstorganisation und den Gemeinsinn. Insbesondere macht die fLotte die Vorteile und Wirksamkeit einer gemeinsamen Nutzung und Verwaltung von Gütern durch BürgerInnen erfahrbar.

Im Rahmen des Projekts fLotte kommunal arbeiten der Senat und die Berliner Bezirksämter mit der fLotte Berlin zusammen, um dieses Konzept zu unterstützen und das kostenlose Verleihangebot den Bürgern und Bürgerinnen an ausgewählten kommunalen Standorten zur Verfügung zu stellen. Der Betrieb der fLotte kommunal wird aus Mitteln des Senats für Mobilität, Verkehr, Kommunikation und Umwelt finanziert.

Häufige Fragen und Antworten:

An wen wende ich mich bei allgemeinen Rückfragen?

Für die Betreuung der kommunalen Verleihstationen wurde bei der fLotte ein Projektbüro eingerichtet. Das Projektbüro erreichen Sie per Mail unter info@flotte-berlin.de.

Innerhalb der Bezirksverwaltung steht Ihnen die Klimaschutzbeauftragte Kirsten Schindler unter 902 964 205 und kirsten.schindler@lichtenberg.berlin.de für Rückfragen zur Verfügung.

Was tue ich bei technischen Mängeln?

Die Verleihstation übernimmt keine Gewährleistung für einen ordnungsgemäßen und verkehrstauglichen Zustand des Rades. Dennoch müssen Sie darauf achten, dass Schäden am Rad, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, vor der nächsten Ausleihe behoben werden.

Jedes fLotte Lastenrad hat einen Paten, der das fLotte-Projekt gut kennt und unterstützt und der sich um das Wohl „seines“ Paten-Lastenrads kümmert. Er übernimmt die Pflege des Rades (z.B. Reifen aufpumpen) und die Beseitigung von kleinen technischen Mängeln vor Ort. Er ist auch Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um das Rad geht.

Bei größeren Schäden oder wenn Sie den Paten nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an das oben genannte Projektbüro. In Zusammenarbeit mit einer Vertragswerkstatt werden die Mängel beseitigt und regelmäßige Wartungen durchgeführt.

Wie ist das mit dem Datenschutz?

Der fLotte online-Verleihprozess, das Formular „Leihvertrag und Übergabeprotokoll“, die AGBs und die Datenschutzerklärung sind von Experten der fLotte erstellt und rechtlich geprüft. Der Prozess wurde so gestaltet, dass der Umgang mit den Daten den Vorgaben des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes entspricht.

Wichtig für Sie:

Die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzerklärung liegen Ihnen in der fLotte Box vor und jeder Nutzer sollte die Gelegenheit erhalten, diese einzusehen. Diese Dokumente sind auch auf der fLotte Website veröffentlicht.

Mit der Unterzeichnung des Formulars „Leihvertrag und Übergabeprotokoll“ erklärt der Nutzer die Akzeptanz der AGB und der Datenschutzerklärung und somit sein Einverständnis mit der Erfassung der personenbezogenen Daten.

Den Ausleihvertrag bewahren Sie bitte auf. Durch das Projektbüro oder den Paten werden diese Verträge regelmäßig abgeholt. Im Projektbüro werden sie gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aufbewahrt und anschließend vernichtet. Im Falle von Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahren (Unfallbeteiligung etc.) werden die Daten ggf. an Behörden weitergeleitet.

Haftung und Versicherung?

Die Räder sind gut versichert, u.a. gegen Diebstahl, Vandalismus und Unterschlagung. Der Versicherungsschutz gilt rund um die Uhr und auch, wenn das Rad draußen steht. Das Rad muss unter Benutzung der mitgelieferten Ketten ordentlich abgeschlossen sein. Die Ketten müssen immer an einem festen Gegenstand befestigt sein.

Sie als MitarbeiterIn einer fLotte – kommunal Verleihstation sind „Erfüllungsgehilfe“ und damit übernehmen Sie keine Haftung – außer, so will es das BGB, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit (z.B. keine Ausweiskontrolle oder Rad nicht angeschlossen). Insbesondere übernimmt die Verleihstation keine Gewährleistung für einen ordnungsgemäßen und verkehrstauglichen Zustand des Rades.

Während der Ausleihe trägt die NutzerIn die Verantwortung und die Haftung, u.a. für Schäden am Rad und für die Verkehrssicherheit des Rades. Mit der Unterschrift auf dem Leihvertrag bestätigt die NutzerIn, dass sie die Verkehrssicherheit und Funktionssicherheit vor Antritt der Fahrt zu prüfen hat. Die NutzerIn haftet für alle Schäden, die aus nicht-vertragsgemäßem Gebrauch resultieren, und ist für einen ausreichenden persönlichen Versicherungsschutz im Falle von Haftpflichtschäden verantwortlich.

Verleih von Regenschutz?

Für den Schutz des Fahrrads erhalten einige Verleihstationen einen Regenschutz (Bike-Garage, Regenhülle). Diese wird nicht verliehen, sondern verbleibt bei der Verleihstation.

Die Räder sind mit einer Abdeckplane (Persenning) für die Transportkisten ausgerüstet (wird ggf. nachgeliefert). Diese sind meistens mit dem Rad fest verbunden und werden den NutzerInnen mitgegeben. Diese Abdeckplane nachts bitte aufziehen.

Werbung für das Projekt

Flyer und Warte-TV

Jede Verleihstation bekommt mit der fLotte Box eine Anzahl von Projektflyern zur Auslage in der Verleihstation. Innerhalb des Bezirks werden die Flyer in verschiedenen kommunalen Einrichtungen (Bürgerämter, Stadtteil- und Familienzentren etc.) ausgelegt. Weiterhin wird eine digitale Werbung für das Warte-TV der Bürgerämter eingerichtet.

Beachflag

Falls Sie eine fLotte Beachflag haben, dann stellen Sie diese bitte täglich gut sichtbar vor Ihrer Verleihstation und nehmen diese abends in Ihre Einrichtung.

Plakate

Bitte bringen Sie die von uns zur Verfügung gestellten Plakate von außen gut sichtbar als Hinweis auf die Verleihstation an.